

TECHNISCHER BERICHT

366-0458-17-WIRD-TB/N2

Hersteller: PROTRACK GmbH
97782 Gräfendorf
Art: Sonderrad 9 J X 17 H2
Typ: RS001 9x17

Prüfart: Wien, Prüfzeitraum 19.02.2019 - 22.02.2019.

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

I. Übersicht

Radausf. bez.	Lochkreis (mm) / zahl	Einpreßtiefe (mm)	Mittenloch (mm)	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumf. (mm)	Radgewicht (kg)	gültig ab Fertig.Datum
410063330	100/4	30	63,3	500	2150	8,0	0617
510063330	100/5	30	63,3	500	2150	8,0	0617
510063338	100/5	38	63,3	540	1960	8,0	0119
511065130	110/5	30	65,1	500	2150	8,0	0617
5114366145	114,3/5	45	66,1	500	2150	7,8	0617
5114366145	114,3/5	45	66,1	560	2150	8,0	0617
512072630	120/5	30	72,6	500	2150	8,0	0617
512072630	120/5	30	72,6	560	2150	7,8	0617

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : PROTRACK GmbH
:
: 97782 Gräfendorf
Handelsmarke : PROTRACK GmbH
Radtyp : RS001 9x17
Dimension : 9 J X 17 H2

I.2. Radanschluß

siehe Punkt I. Übersicht

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung 510063338:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: RS001 9x17
Radausführung	: --	: RS001 5x100 ET38
Radgröße	: --	: 9 J X 17 H2
Einpreßtiefe	: --	: ET38

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 J X 17 H2
 Antragsteller: PROTRACK GmbH

Radtyp: RS001 9x17
 Stand: 25.02.2019

Herstellungsdatum : -- : Fertigungsmonat und -jahr
 : z.B. 01.19

Gießereikennzeichnung : -- : GTone907

Japan. Prüfwertzeichen : JWL : --

Weitere Kennzeichnung : MOTORSPORT, PRO TRACK : --

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Klassifizierung

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

Es handelt sich bei dem vorliegenden Radtyp um ein Sonderrad.

II.1. Felge

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Lochkreis mm/Zahl	Einpreß- tiefe in mm	Mitten- loch in mm	Radlast in kg	Abroll- umfang in mm	gueltig ab Datum	Anzugs moment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%	Prüfungs- status
100/4	30	63,3	500	2150	06/17	150	3314	Geprüft
100/5	30	63,3	500	2150	06/17	150	3314	Geprüft
100/5	38	63,3	540	1960	01/19	150	3378	Geprüft
110/5	30	65,1	500	2150	06/17	150	3314	Geprüft
114,3/5	45	66,1	560	2150	06/17	150	3876	Geprüft
114,3/5	45	66,1	500	2150	06/17	150	3461	Geprüft
120/5	30	72,6	560	2150	06/17	150	3711	Geprüft
120/5	30	72,6	500	2150	06/17	150	3314	Geprüft

Diagnoseverfahren: Risseindringprüfung nach DIN EN ISO 3452-1_2013

II.3.3 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 J X 17 H2
 Antragsteller: PROTRACK GmbH

Radtyp: RS001 9x17
 Stand: 25.02.2019

Loch- kreis mm/zahl	Einpreß- tiefe in mm	Mitten- loch in mm	Rad- last in kg	Abroll- umfang in mm	gültig ab Datum	Reifengröße	Fallmasse in kg	Reifen- fülldruck in bar	Prüfungs- status
100/4	30	63,3	500	2150	06/17	225/35R17	480	2	Geprüft
100/5	30	63,3	500	2150	06/17	225/35R17	480	2	Geprüft
100/5	38	63,3	540	1960	01/19	225/35R17	504	2	Geprüft
110/5	30	65,1	500	2150	06/17				Abgeleitet
114,3/5	45	66,1	560	2150	06/17	225/35R17	516	2	Geprüft
114,3/5	45	66,1	500	2150	06/17	225/35R17	480	2	Geprüft
120/5	30	72,6	560	2150	06/17	225/35R17	516	2	Geprüft
120/5	30	72,6	500	2150	06/17	225/40R17	480	2	Geprüft

Die Prüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

III. Entfällt

IV. Zusammenfassung:

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Antragsteller hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieser Bericht sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.

V. Unterlagen:

V.1. Technische Unterlagen:

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

Rad-Zeichnungs-Nr.	Datum	Änderung / Datum
1RS001-1790-1C-301	27.07.17	/

V.2. Allgemeine Hinweise:

Keine

VI. Radspezifische Auflagen

- 71C) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.
Das Ventil darf nicht über den Felgenreand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74B) Die verwendeten Radbefestigungsteile sind auf ihre Eignung zu überprüfen.

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 J X 17 H2
Antragsteller: PROTRACK GmbH

Radtyp: RS001 9x17
Stand: 25.02.2019

Seite: 4 von 4



A handwritten signature in blue ink, appearing to be "VOM", written over a faint horizontal line.

Cinibulk

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 25.02.2019
VOM